

## Gemeinde Lautertal (Odenwald)

### NIEDERSCHRIFT über die 6. öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17. Februar 2022

---

Ort:	Großer Sitzungssaal des Rathauses im Ortsteil Reichenbach
Beginn:	19:03 Uhr
Ende:	00:05 Uhr
Anwesenheit:	lt. Anwesenheitsliste

#### Tagesordnung

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
02. Fortführung der Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 sowie entsprechende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
03. Verschiedenes

#### **TOP 01: Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz und Wirtschaftsausschusses (HFWA), Herr Dr. Günter Haas, eröffnet die Sitzung des HFWA um 19:03 Uhr. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen und gegen die Tagesordnung werden keine vorgetragen.

Der Vorsitzende des HFWA, Herr Dr. Haas, begrüßt die anwesenden Mitglieder des HFWA, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes mit Herrn Bürgermeister Heun, die anwesenden Gäste, die Presse, sowie die Schriftführerin Frau Groh.

Zu TOP 02 wird in allgemeinem Einvernehmen zunächst der Investitionsplan 2022-2025 besprochen.

#### **TOP 02: Fortführung der Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 sowie entsprechende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung**

---

#### **Besprechung und Abstimmung der Anträge zum Investitionsplan 2022-2025:**

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der LBL, Nr. 1 von Frau Bellmann zur Sanierung des Rathauses und der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, Nr. 5 von Herrn Maus zur Sanierung des Rathauses werden in einem gemeinsamen Antrag der LBL, von Frau Bellmann und der GLL, von Herrn Maus, zusammengefasst wie folgt:

1.

**Sanierung Rathaus:** Auflösung der vorgesehenen Investitionen in Gesamthöhe von 2 Mio. EUR für die Jahre 2023 und 2024. Die für 2022 vorgesehenen Planungskosten in Höhe von 50.000 EUR bleiben erhalten (ohne Sperrvermerk). Ziel ist es, damit ein Konzept zu erarbeiten und entsprechende Vergleichsangebote einzuholen, um die dringlichsten Mängel zu beheben bzw. eine Sanierung nach dem Prinzip kostengünstiger Lösungen vorzunehmen. Denkbar ist z.B. auch ein Architektenwettbewerb, eine Sanierungsberatung oder die Einbindung einer Hochschule. Erst nach Vorlage des Konzeptes können für die Folgejahre entsprechende Investitionskosten eingeplant werden. Bedingung ist: Staatliche und sonstige Fördermöglichkeiten wurden geprüft (z.B. Klimaanpassungsförderungen des Hessischen Umweltministeriums oder auch KfW Mittel für Energiesanierungen). Nach Sicherung möglicher Förderungen können die Sanierungen umgesetzt werden. (Achtung: Zeitlimit 2022 auslaufend).

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltungen: 0
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der LBL, Nr. 2 von Frau Bellmann zur Sanierung der Lautertalhalle und der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, Nr. 4 von Herrn Maus zur Sanierung der Lautertalhalle werden in einem gemeinsamen Antrag der LBL, von Frau Bellmann und der GLL, von Herrn Maus, zusammengefasst wie folgt:

2.

**Sanierung Lautertalhalle:** Von den vorgesehenen 450.000 EUR in 2022 werden 100.000 EUR für Planung und Reparatur der dringlichsten Mängel auf Basis einer kostengünstigen Lösung eingeplant. Gleichzeitig wird der Sperrvermerk auf 350.000,00 Euro gesetzt. Ebenfalls gleichzeitig wird eine Vergleichsstudie angefertigt, welche die Sanierungs- und Unterhaltungskosten der nächsten 10-20 Jahre für die Lautertalhalle aufzeigt. Dies wird verglichen mit einer Kostenplanung für einen Hallenneubau, der auf die tatsächlichen Lautertaler Bedürfnisse zugeschnitten ist und mit Vereinen und Schulen ermittelt wurde.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltungen: 0
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der LBL, von Frau Bellmann Nr. 3 zur Felsenmeerbrücke, sowie der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, von Herrn Maus Nr. 1 zur Felsenmeerbrücke und der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der SPD, von Herrn Pösel zur Felsenmeerbrücke, werden in einen gemeinsamen Antrag formuliert. Die Formulierung des Antrages der GLL, von Herrn Maus wird für einen gemeinsamen Antrag übernommen. Dieser lautet:

**3. Felsenmeerbrücke:** Der HFWA beschließt, dass im Investitionsprogramm 2022-2025 die Felsenmeerbrücke mit einem Sperrvermerk versehen wird. Ferner werden weitere Lösungsmöglichkeiten, z.B. weitere konstruktive Alternativen zum jetzigen Holzbrückenstil geprüft. Ziel soll dabei sein, eine dauerhaftere technische Lösung als das bisherige Format zu finden, welche eine deutlich längere Lebensdauer verspricht.

Begründung: Die Kosten 250.000,00 Euro bei nur 20.000,00 Euro Fördermittel sind zu hoch. Die Verwaltung sollte weitere Angebote einholen, Sponsoren suchen sowie höhere Fördermittel beantragen, um die Kosten deutlich zu reduzieren.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltungen: 0
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Sie Sitzung wird auf allgemeinen Wunsch für eine Pause von 21:16 Uhr bis 21:23 Uhr unterbrochen.

Weiterführung der Sitzung ab 21:24 Uhr.

Herr Albrecht Kaffenberger, der in Vertretung des HFWA Mitgliedes Herrn Jascha Kaffenberger (SPD), als stimmberechtigtes Mitglied an der HFWA Sitzung teilnahm, verlässt entschuldigt die Sitzung um 21:20 Uhr. Somit nehmen von bisher 7 stimmberechtigten Mitgliedern des HFWA ab 21:20 Uhr noch 6 stimmberechtigte Mitglieder des HFWA an der Sitzung teil.

#### 4.

**Reparatur Hutzelstraße:** Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der LBL, Nr. 4, von Frau Bellmann, wird zurückgezogen.

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der SPD, von Herrn Pösel, zur Hutzelstraße wird um einen Antrag der GLL, von Herrn Maus, ergänzt und schriftlich vorgelegt. Der Vorsitzende des HFWA, Herr Dr. Haas, lässt den Antrag der SPD, von Herrn Pösel und den Ergänzungsantrag der GLL, von Herrn Maus getrennt abstimmen.

Der Antrag der SPD, von Herrn Pösel zur Hutzelstraße lautet: Auf die Maßnahme Hutzelstraße wird ein Sperrvermerk erteilt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: <b>2</b>	Nein: <b>4</b>	Enthaltungen: <b>0</b>
---------------------------------	--------------	----------------	------------------------

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Ergänzungsantrag der GLL, von Herrn Maus zum Antrag der SPD, von Herrn Pösel, zur Hutzelstraße lautet: Zusätzlich wird geprüft, inwieweit eine Grundsanierung der Hutzelstraße unter Zuhilfenahme der Fördermöglichkeiten zur Förderung der Nahmobilität möglich wäre. (Siehe Vortrag Frau Fey bei der letzten Bauausschusssitzung).

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: <b>6</b>	Nein: <b>0</b>	Enthaltungen: <b>0</b>
---------------------------------	--------------	----------------	------------------------

#### 5.

**Reparatur Wendehammer in Knoden:** Einstellung von Reparaturkosten in der von der Verwaltung noch zu eruiierenden Höhe für 2022, da bei weiterem Hinauszögern die Grundversorgung der Bevölkerung gefährdet ist. Es soll kein Sperrvermerk gesetzt werden, um eine zügige Umsetzung zu ermöglichen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: <b>5</b>	Nein: <b>0</b>	Enthaltungen: <b>1</b>
---------------------------------	--------------	----------------	------------------------

#### 6.

**Planung und Errichtung einer Trauerhalle in Knoden:** Einstellung von jeweils 25.000 EUR für die Jahre 2022 und 2023 für Planung und Errichtung einer Trauerhalle. Der Betrag ist bewusst niedrig gewählt, da lediglich eine einfache Lösung vorgesehen ist, die einen Wind- und Wetterschutz bieten soll. Es soll kein Sperrvermerk gesetzt werden, um eine zügige Umsetzung zu ermöglichen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: <b>4</b>	Nein: <b>2</b>	Enthaltungen: <b>0</b>
---------------------------------	--------------	----------------	------------------------

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, von Herrn Maus Nr. 3 zu Straßensanierungen, wird von Herrn Maus zurückgezogen.

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, von Herrn Maus Nr. 6 zum Feuerwehrgerätehaus Gadernheim, wird von Herrn Maus zurückgezogen.

Der zuvor schriftlich eingereichte Antrag der GLL, von Herrn Maus Nr. 7 zu Materialbeschaffungen für die Feuerwehr lautet wie folgt:

Der HFWA beschließt, dass vorliegende und zukünftige Neu- und Ersatzbeschaffungen nur in nachweisbarer Abstimmung mit dem Bedarfs- und Entwicklungsplan der Lautertaler Wehren vorgenommen werden. Hierzu werden Investitionsposten in einer Synopse dem Entwicklungs- und Bedarfsplan gegenübergestellt, sodass die notwendige Reihenfolge und Jahresfolgen nachvollziehbar werden (Erlangung von Transparenz). Das Ergebnis wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Bis dahin gilt ein Sperrvermerk.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 1	Nein: 3	Enthaltungen: 2
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wie in der HFWA Sitzung vom 10.02.2022 bereits erläutert, soll der Neubau einer Gerätehütte mit Freisitz im Ortsteil Elmshausen in den Investitionsplan 2022-2025 mit aufgenommen werden. Ein Sperrvermerk wird gesetzt. Der Vorsitzende des HFWA, Herr Dr. Haas, lässt über die Aufnahme der Gerätehütte in den Investitionsplan 2022-2025 abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 4	Nein: 0	Enthaltungen: 2
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Abstimmung über den gesamten Investitionsplan 2022-2025 mit den beschlossenen Änderungen:

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 1
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Der in der Sitzung vom 10.02.2022 schriftlich eingereichte Antrag der CDU, von Herrn Erich Sauer zu TOP 03 wird von Herrn Sauer zurückgezogen.

### **Fortführung der Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022**

Der Beschlussantrag der LBL, von Frau Bellmann zu TOP 02 zum Grundsteuerhebesatz der Grundsteuer B liegt in schriftlicher Form vor. Dieser lautet:

Der HFWA möge beschließen:

In Änderung des am 16.12.2021 vom Gemeindevorstand eingebrachten Haushaltsentwurfes 2022 wird der Grundsteuerhebesatz B für das Haushaltsjahr 2022 auf 850 Hebesatzpunkte festgesetzt.

Begründung: Gegenüber dem vorgelegten Haushaltsplan des Vorstandes führt die Senkung des Grundsteuerhebesatzes B zu einer zusätzlichen Unterdeckung in Höhe von ca. 200.000,00 Euro. Dabei ist der Ergebnishaushalt nach § 92, HGO auszugleichen durch die von der Verwaltung aufgezeigten Einsparmöglichkeiten von ca. 92.500,00 Euro in der Produktgruppe 13, Sach- und Dienstleistungen gemäß der in der HFWA-Sitzung vom 10.02.2022 verteilten Tabellenvorlage. Darüber hinaus bestehende Unterdeckungen sind auszugleichen durch Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklage nach §92, Abs.3, Satz 2 HGO.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltungen: 0
---------------------------------	-------	---------	-----------------

Der Beschlussantrag der LBL, von Frau Bellmann zu TOP 02 zum Gewerbesteuersatz für das Haushaltsjahr 2022 liegt in schriftlicher Form vor. Dieser lautet:

Der HFWA möge beschließen:

In Änderung des am 16.12.2021 vom Gemeindevorstand eingebrachten Haushaltsentwurfes 2022 wird der Gewerbesteuersatz für das Haushaltsjahr 2022 auf 390 Hebesatzpunkte festgesetzt.

Begründung: Gegenüber dem vorgelegten Haushaltsplan des Vorstandes führt die Senkung des Gewerbesteuersatzes zu einer zusätzlichen Unterdeckung in Höhe von ca. 35.000,00 Euro. Dabei ist der Ergebnishaushalt nach §92 HGO auszugleichen durch Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklage in gleicher Höhe nach §92, Abs.3, Satz 2 HGO.

Das Abstimmungsergebnis lautet:	Ja: <b>4</b>	Nein: <b>2</b>	Enthaltungen: <b>0</b>
---------------------------------	--------------	----------------	------------------------

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit erfolgt keine Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung als Ganzes.

### **TOP 03: Verschiedenes**

---

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Dr. Haas die Sitzung um 00:05 Uhr. Er dankt allen Mitgliedern des HFWA für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Lautertal (Odenwald), den 21.02.2022

---

(Dr. Günter Haas)  
Vorsitzender des Haupt-, Finanz-  
und Wirtschaftsausschusses

---

(Tatjana Groh)  
Schriftführerin